

Leipziger Bücher-Auction

den 31. Juli 1876.

Bibliotheken Sprunger-Hartmeyer.

[25215.]

Aufträge

hierzu werden von uns besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung, mindestens 3 Tage vor Auctions-Beginn, am besten *direct pr. Post.* Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Zu wirksamen Insertionen und Besprechungen

[25216.] empfehlen sich

„Die Volkszeitung“— Organ f. Jederm. a. d. Volke —
und

das theils als Gratisbeilage zu dieser, theils separat erscheinende

„Sonntagsblatt für Jedermann“

— begründet von Otto Ruppis. —

Gesamt-Auflage 50,000 Exemplare.

Bei der großen Verbreitung der ersteren in gewerblichen, industriellen und Handelskreisen, und des letzteren über ganz Deutschland und Deutsch-Oesterreich durch alle Schichten der Bevölkerung, leisten beide Blätter Gewähr dafür, angekündigten oder besprochenen Werken in kürzester Zeit das allgemeine Interesse zuzuwenden. — Belags-Exemplare der Besprechungen werden stets prompt geliefert.

Der Insertionspreis beträgt pro Zeile für die Volkszeitung 40 s mit 12½%, für das Sonntagsblatt 50 s mit 10% Rabatt bei Baarzahlung. Handlungen, welche bei mir offenes Conto haben, gewähre ich diesen Rabatt auch in Rechnung. — Bei dauernder Inserirung werden weitere Rabattbewilligungen vorbehalten. — Die Inserate im Sonntagsblatt folgen unmittelbar hinter dem Text und bleiben, mit diesem eingebunden, auch für spätere Jahre wirksam.

Berlin W., Potsdamerstraße 20.

Franz Dunder.

NB. Die Volkszeitung ist von Herrn Rudolf Mosse in seinen Zeitungs-Katalog für 1876 nicht aufgenommen worden.

[25217.] Inserate

für Pädagogische Literatur
finden in**Emil Postel's Lehrerkalender**

für

1877

die weiteste Verbreitung.

Preis für die Petitzeile oder deren Raum 40 s, die ganze Seite von 37 Petitzeilen 12 s. Aufträge erbitte schleunigst. Breslau, den 16. Juni 1876.

E. Morgenstern.

[25218.] Otto Weisert in Stuttgart empfiehlt den Herren Verlegern seine

Galvanoplastische Anstalt

zu gef. Benutzung.

Zur wirksamen Insertion

[25219.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“Wochenschrift für Literatur, Kunst
und öffentliches Leben,
herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6500. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 s netto baar für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im Juli 1876.

Georg Stille.

**[25220.] Zur Ankündigung
medizinischen Verlages**

empfehle ich den Inseratentheil des vierten Jahrganges des

Deutschen Medicinalkalenders,

hrsg. von Medicinalrath Dr. Martius.

Bei der großen Verbreitung dieses rasch beliebt gewordenen Taschenbuchs für Aerzte dürften Inserate von Nutzen sein.

Auflage 3000. — Preis der durchlaufenden Petitzeile 40 Pf., der halben Seite 9 M., der ganzen Seite 18 M.

Inserate erbitte bis Anfang August.

Erlangen, 1. Juli 1876.

Ed. Besold.

**[25221.] Zur wirksamen Ankündigung
militairischer Werke**

eignet sich das besonders in der oesterreichischen Armee sehr stark verbreitete

Organ der militairwissenschaftlichen Vereine, herausgegeben vom Ausschusse des militairwissenschaftlichen Vereines in Wien.Inserate, welche mit 30 s netto für die einmal gespaltene Petitzeile berechnet werden, vermittelt die Verlags-Handlung **K. v. Waldheim** in Wien.

[25222.]

**Der
Kalender des Lehrer Hinkenden
Boten**

erscheint in diesem Jahre um 6 Wochen früher als in den vorhergehenden Jahren. Jahr, 26. Juni 1876.

J. S. Geiger.

[25223.] Wer 1. Oct. a. c. wünscht ein im Zeitungsweesen nach allen Seiten hin versirter Mann entsprechende Stellung. Betreffender ist, wie durch fünfjährige Thätigkeit in ähnlicher Stellung nachweisbar, vollkommen befähigt, die Redaction eines mittleren Blattes liberaler Richtung allein oder unter Leitung des Chef-Redacteurs zu übernehmen, oder auch einen Posten bei der Redaction einer größeren Zeitung auszufüllen. Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig nehmen gef. Offerten unter N. L. 428. entgegen.

Salzburger Bücher-Auction

am 26. Juli 1876.

[25224.]

In wenigen Tagen erscheint:

Verzeichniß der von den Herren Wundarzt Dr. J. H. Gotter in Hofgastein u. Cooperator J. Gasser in Bilanders hinterlassenen Bibliotheken, welche mit mehreren anderen Sammlungen von Werken aus verschiedenen Wissenschaften am 26. Juli 1876 in dem Geschäftslokale des Unterfertigten versteigert werden sollen.

Der Katalog ist besonders reichhaltig an schönwissenschaftl. Literatur in deutsch., engl., franz., ital. und spanischer Sprache und ersuche ich daher die Handlungen, welche für Auctionskataloge gute Verwendung haben, denselben zu verlangen.

Salzburg, im Juni 1876.

Carl von Lama.

Warnung.

[25225.]

Ein Schwindler Namens Herm. Arens mißbraucht meine Firma, indem er den verächtlichen Sortimentbuchhandlungen gefälschte Subscriptionskarten auf

Pierer's Lexikon**und Schlosser's Weltgeschichte**

anbietet und für meine Rechnung Zahlungen erhebt.

Ich sehe mich deshalb veranlaßt, hiermit vor dem p. p. Arens zu warnen; derselbe wird gerichtlicherseits verfolgt, es ist aber noch nicht gelungen, seiner habhaft werden zu können.

Alle Herren Collegen, welchen sich der p. p. Arens vorstellen sollte, bitte ich, mich davon gefälligst sofort (auf meine Kosten) telegraphisch benachrichtigen zu wollen.

Oberhausen, 3. Juli 1876.

Ad. Spaarmann.

Jugendschriften, Bilderbücher,[25226.] Naturgeschichten, illustrierte sowie populäre Werke suche gegen baar in Partie und Restvorräthen. Offerten nebst Probe erbitte *direct pr. Post*, bei Nichtabschluß des Geschäfts sende event. die Proben *direct franco per Post retour*.

J. D. Polack in Hamburg.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung

[25227.] in Hildburghausen.

Verlag der Spiess u. Berlet'schen Geschichts- u. Sprachwerke.

Verlag der Weller-Henneberger'schen lateinischen Lehr- u. Lesewerke.

Verlag der Ruhsam'schen Rechenwerke.

Verlag der Hunger'schen Lesewerke.

Fest- u. Baar-Auslieferung nur in Leipzig.

Handlungen, die uns noch schulden oder einen glatten Abschluß durch unberechtigte Disponenden unmöglich machen, erhalten nichts!

Antiquar-Kataloge[25228.] erbitte *direct pr. Kreuzband*:2 Theologie, 10 Philologie, 3 Geschichte,
4 Mathematik, 3 Literatur und 3 Kunst.

Aug. Deubner in St. Petersburg.